



Pressemitteilung Nr. 20/2007
8. Oktober 2007

int:a mit umfangreichen Rahmenprogramm

Fachtagung: Experten diskutieren alternative Beschäftigungsmodelle

Buntes Aktionsprogramm am 18. Oktober rundet das Angebot ab

An beiden Messetagen bietet die ARGE Wuppertal im Offenbach Saal ein umfangreiches Rahmenprogramm an. Die Fachtagung am 17. Oktober wendet sich vor allem an ein Fachpublikum, während das Aktionsprogramm am 18. Oktober allen Bürgerinnen und Bürgern offensteht.

Fachtagung „Wert und Würde beruflicher Arbeit“

17. Oktober, 10.15 bis 16.45 Uhr im Offenbach Saal

Die Entspannung auf dem Arbeitsmarkt geht weiter voran. Immer mehr Langzeitarbeitslose profitieren vom Aufschwung. Allein in Wuppertal haben von Januar bis September rund 6.000 Menschen dieser Personengruppe eine Anstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt gefunden.

Dennoch wird es auf absehbare Zeit immer noch eine beträchtliche Anzahl von Menschen geben, die aufgrund schwerer individueller Vermittlungshemmnisse keine Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt haben werden, zum Beispiel Menschen ohne Ausbildung und mit gleichzeitigen gesundheitlichen Einschränkungen.

Experten aus unterschiedlichen Bereichen beleuchten die Notwendigkeit von beruflicher Arbeit für das menschliche Selbstwertgefühl und diskutieren Modelle für eine dauerhafte Beschäftigung von schwer vermittelbaren Menschen zum Beispiel im gemeinnützigen Bereich.

Für die Fachtagung ist eine Anmeldung erforderlich unter www.arge-wuppertal.de/inta.

Komm' rein – Aktionsprogramm zum Mitmachen

18. Oktober, 10.00 bis 20.00 Uhr im Offenbach Saal

Am 18. Oktober findet anlässlich des Publikumstages ein abwechslungsreiches Begleitprogramm statt, das sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene wendet, aber natürlich auch allen Anderen offen steht. Alle Aktionen haben einen Bezug zum Thema „Stärkung der eigenen Persönlichkeit“. Hier einige Highlights:

Rhythm and Drums: Percussion ist ein wunderbares Medium, Menschen zu erreichen und zu interessieren, ihnen neue Erfolgserlebnisse zu ermöglichen, ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihnen so neue Wege für ihr Leben zu eröffnen. Für alle, die es ausprobieren wollen, bietet Susanne Strobel um 11:30 und 14:30 Uhr jeweils einen einstündigen Workshop an. Die Instrumente werden gestellt.

Power.play: ausdrucksstarkes Jugendtheater des Kultur- und Kommunikationszentrums Börse. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler führen mehrere 15-minütige Ausschnitte ihres bereits erfolgreich aufgeführten Stücks „swish going pow oder wie sehe ich das?“ auf.

Sprach- und Bewegungsimprovisation: Matthias Brandebusemeyer, Schauspieler und Comedian, spielt auf unterhaltsame Art typische Bewerbungssituationen durch und lädt die Zuschauer zu Mitmachen ein. Die Bewerbungsimprovisation ist Teil des Projektes Avis der Gesellschaft zur Qualifizierung im Handwerk (GQH)

Ansprechpartner:

Thomas Lenz
Geschäftsführer
Tel.: 0202 478 573-154

Dr. Andreas Kletzander
Marketingbeauftragter ARGE Wuppertal
Tel.: 0202 478 573-165